

Facsimile: Frankfurt 1996.

14. September 1990

A N 12

A N 12

Scarpakelt, Datierte Hss 1 No. 636

Herkunft: aus dem Museum des Remigius Faesch:
„R. Feschi 8.“

Papier: Ochsenkopf mit hochgestellter siebenblättri-
ger Rosette (Briquet IV 14782).

Zustand: abgerümpft, jedoch vollständig er-
halten.

Schrift:

Schrift von 1460.

Blätterzahl:

102 Blätter nach neuerer Zählung, 7 Blätter leer.

Format: Höhe der Blätter 21,2 cm; Breite 14,5 cm.

Höhe des beschriebenen Raumes: 14 cm; Breite 10 cm.

Einrichtung d. Hs: ungespalten; 19-20 Zeilen die
Seite.

Ausstattung d. Hs: Bl. 10^r Zierbuchstabe, rote Über-
schriften und rotgestrichelte Majuskeln.

Einband: ursprünglich weisser Lederband mit Holz-
deckeln und einer Lederschliesse; die Beschläge sind abgefallen;
auf dem Rücken Papierschild beschrieben von einer Hand des

XVII. Jahrh.: Meister Hans ^{des von} Württemberg Kochbuch 1460.
Einband auf der Innenseite des Rücken deckels: 1460. 200 von 1600.

Sprache: deutsch.

Inhalt:

Kochbuch des Meisters Hans ^{des von} Württemberg Kochs.

Bl. 1^r: leer.

Bl. 2^r: Hier hebt sich an das register des gegenwärtigen fürch=
leins darinne | man vündet alles das, was hernach |
geschrieben stat etc.

Hem wer ein gut müß wil machen

A N 12

Item von einem mandel miß
Item von einer mandel suppen

1460

Bl. 11-16: leer.

Bl. 17 Auf: Wer ein gut miß wil haben (das mach von sibenn:
ler sachen | du müst haben, milich, salcz, und schmalcz,
zugker, ayer, und mel saffran, dar zue so | wirt es gelt

Bl. 108 Schl: so gib gepachen | visch und gesoten und
gepraten etc.

Also hastu gut ding von | allerlay kochen
von maister | Hanssen des von Hirtenberg | Koch etc

1460.

Basel, April 1912

Carl Roth.

Partiweise Abdruck aus hth. Waidmayer: Festschr.
f. d. dt. Altertum, Bd. 9 (1883), S. 365-373: Kochbuch
von Maister Hanssen des von Hirtenberg Koch.

50^r-51^o bei E. Hlawitschka: Wagger der Jugend, Frank der
Jugend (Wüzburg. medizinhistorische Forschungen 49),
Pattensen 1990, S.